



Startseite | Lokales | Oberland | Gründung in Unterseen: Die SP hat nun eine neue Sektion

Abo **Gründung in Unterseen**

# Die SP hat nun eine neue Sektion

Mit der Neugründung der Sektion SP Bödeli-Jungfrau erhofft sich die Partei, Ressourcen in der Region besser zu bündeln.

Anne-Marie Günter

Publiziert: 24.06.2022, 16:34



Die gut besuchte Gründungsversammlung der SP Bödeli-Jungfrau.

Foto: Anne-Marie Günter

«Wir wollen nicht nur ein minimales Lüftlein sein, sondern nötigenfalls auch ein Föhnsturm werde», sagte Hanspeter Berger, der gewählte Co-Präsident der neuen SP-Sektion Bödeli-Jungfrau. Die Gründe für die Neugründung: In den einzelnen Ortsgruppen in den Gemeinden, sofern sie noch existieren, werden gleiche Aufgaben erledigt. Mit der Fusion sollen die Arbeitsabläufe einfacher werden, die Ressourcen gebündelt und viele Aufgaben wie Mitglieder- und Wahlwerbung gemeinsam gemacht werden. Tagespräsident war Grossrat Urs Graf; er eröffnete die gut besuchte Versammlung im Stadthaus Unterseen mit dem Aristoteles-Zitat: «Wir können den Weg nicht ändern, aber die Segel anders setzen.» Eigentlich sei es ein trauriger Anlass, und er hoffe, dass die SP gemeinsam wieder stärker auftreten könne.

## **Ein stilles Verschwinden**

In vielen Orten wie Ringgenberg-Goldswil, Grindelwald und Lauterbrunnen seien die Sektionen still gestorben, sagte Hanspeter Berger. Und auch in Unterseen und Interlaken mache die SP «die Musik nicht mehr». Zu tun, sagte er, gäbe es genug. Er erwähnte als Beispiel die Wohnpolitik von Unterseen, wo es nicht einmal eine Mehrwertabschöpfung gebe. «Wir hoffen, dass unser Potenzial an Manpower sichtbar wird», sagte er. Zusammenschlüsse gibt es auch in anderen Regionen – Beispiele dafür sind die SP Frutigland und die SP rechtes Thunerseeufer. Vanessa Bieri, die Co-Präsidentin der SP Frutigland, sagte, dass sich der Zusammenschluss bewähre.

Die Versammlung stimmte den neuen Statuten zu. Artikel 4 definiert die Aufgaben: Verfolgung und Verfechtung der

Ziele der SP auf kommunaler und regionaler Ebene. Die Sektion hat die Kompetenz, Rechtsmittel für Ziele wie häusliche Nutzung des Bodens, Erschaffung und Erhaltung wohnlicher Quartiere, Ortsbildschutz sowie Schutz der natürlichen Lebensräume für Mensch und Tier einzusetzen. Der Vorstand bestimmt den Einsatz von rechtlichen Mitteln. Betrifft dieser nur eine einzelne Ortsgruppe, beschliesst der Vorstand auf Antrag dieser Gruppe.

## **Unterstützung von Flavia Wasserfallen**

Die Versammlung wählte den Vorstand. Co-Präsidentin ist Silvia Kandra. Berger übernimmt die Arbeitsgruppe Wahlen und Lukas Mosimann, der nicht im Vorstand ist, die Arbeitsgruppe Administration. Die Arbeitsgruppe Events leitet Walter Seiler, die Arbeitsgruppe Medien/Kommunikation Kathrin Müller. Stefan von Känel übernimmt den technischen Support, und Paul Zybach wird Kassier. Die bestehenden Ortsgruppen Interlaken, Matten und Unterseen, Böningen, Wilderswil, Beatenberg sind im Vorstand vertreten. Die Mitgliederbeiträge aller SP-Mitglieder gehen an die neue Sektion. Jugendliche in Ausbildung zahlen keinen Beitrag.

Die SP-Nationalrätin und Ständeratskandidatin Flavia Wasserfallen zeigte anschliessend auf, wie wichtig die Mitwirkung der SP bei der AHV und den bürgerlichen Angriffen auf sie sowie bei der Erhaltung der Kaufkraft und in Jugendfragen sei.

Publiziert: 24.06.2022, 16:34

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

**0 Kommentare**